

Die Mitarbeiter fördern und weiterentwickeln

Stiftung Senfkorn übergibt 12 766 Euro an Kindertagesstätten

VON MAXIMILIAN WOLF

EISENACH. Nicht nur Spielzeug und Bauarbeiten möchte man finanzieren, sagt Markus Bartaune aus dem Kuratorium der Stiftung Senfkorn. Die Stiftung für evangelische Kindertagesstätten in Thüringen übergab gestern Fördermittel in Höhe von 12 766 Euro an Kindertagesstätten in Eisenach und Dermbach.

„Es ist uns wichtig, das Personal zu schulen und in die Menschen zu investieren“, sagt Bartaune. Für 15 von 18 Leiterinnen der evangelischen Kindertagesstätten in Trägerschaft der Diakonia bedeutet das zum Beispiel eine Fortbildung zum Thema „Führungswerkstatt für Leitungskräfte in Kindertagesstätten“. „Die meisten unserer Leiterinnen waren zuvor normale Kindergärtnerinnen. Mit der neuen Position kommen allerdings auch neue Aufgaben, mit denen man lernen muss, umzugehen“, sagt Beate Nürnberger vom evangelischen Betreuungs- und Hilfsverein Diakonia. In den Kindertagesstätten der Diakonia werden derzeit etwa 1500 Kinder von etwa 230 Erzieherinnen und Erziehern betreut. „Diese Weiterbildungen sind al-

lerdings sehr teuer, ohne die Stiftung wäre eine Teilnahme nicht möglich gewesen“, sagt Beate Nürnberger. Von den Kosten von 21 598,50 Euro übernimmt die Stiftung Senfkorn 7 199,50 Euro.

Vier Erzieherinnen bekommen Seminar

Vier Erzieherinnen des evangelischen Kinderhauses „Hedwig von Eichel“ und der „Nikolaikrippe“ in Eisenach dürfen sich ebenfalls über eine Zusatzqualifikation freuen. Ihnen wird ein religionspädagogisches Seminar in Neudietendorf finanziert. Besonders in Kindertagesstätten mit einem christlichen Profil sei es wichtig, Kindern mit Religiosität angemessen in Verbindung zu bringen. Zusätzlich soll religionspädagogisches Material für thematische Morgenrunden in Zukunft mit den Kindern gestaltet werden können.

Neben dem Kinderhaus und der „Nikolaikrippe“ erhält mit der Dermbacher Kita „Regenbogen“ eine weitere Einrichtung der Diako Kinder- und Jugendhilfe Fördergeld.

Ab Mitte des Jahres sollen in der ökumenischen Kindertages-

stätte in Dermbach 170 Kinder betreut werden, während die Räumlichkeiten eigentlich nur für 120 Kinder ausgelegt sind. „Wir mussten bereits eine Außenstelle im katholischen Pfarrhaus errichten“, sagt Leiterin Susanne Wehner. Mit den 3567,33 Euro der Stiftung können die neuen Räumlichkeiten im Pfarrhaus mit einer Garderobe, einem entsprechenden Sanitärbereich und die Gruppenzimmer mit Möbeln ausgestattet werden.

Besonders ist das Dermbacher Projekt, da zwei Kirchgemeinden zusammenarbeiten. Während die evangelische Gemeinde das Außengelände zur Verfügung stellt, sind es bei der katholischen die Räumlichkeiten. Diese Lösung gilt zunächst für die kommenden drei Jahre. Ein Anbau an die eigentliche Kindertagesstätte sei vorher nicht realistisch, sagt Susanne Wehner.

Die letzten 600 Euro gehen an den Kindergarten „Senfkorn“ im Eisenacher Stadtteil Neuenhof. Dort beteiligt sich die Stiftung an den Kosten für ein Sonnensegel, das die Kinder im Sommer beim Spielen im großen Sandkasten schützen soll.



Von links: Michael Lein (Diako Kinder- und Jugendhilfe), Annelie Grube (Stiftung Senfkorn) Beate Nürnberger (Diakonia), Markus Bartauner (Stiftung) und Dorothea Manegold (Kindertagesstätte Senfkorn) präsentieren den Scheck über 12 766 Euro.
Foto: Maximilian Wolf

TLZ,
14.02.15